

Rede anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2022
an die Firma Lanner Anlagenbau GmbH

am 1. Dezember 2022

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrter Herr Lanner,

Sie führen das 1987 von Ihrem Vater Klaus-Dieter Lanner gegründete Familienunternehmen, die Lanner Anlagenbau GmbH, in zweiter Generation.

Ihr Unternehmen mit seinen 40 Beschäftigten ist weltweit aktiv und gilt als einer der führenden Hersteller im Bereich der Späneaufbereitung.

Die Lanner Anlagenbau GmbH produziert unter anderem Anlagen zur Zerkleinerung, Trocknung und Brikettherstellung von Metallspänen.

Mit einem Team hoch qualifizierter Mitarbeiter, innovativ patentierten Entwicklungen und zahlreichen Serviceleistungen sichern Sie sich immer wieder aufs Neue einen technischen Spitzenplatz am globalen Markt.

Ihr Erfindungsreichtum für innovative Maschinen, die unterschiedliche Stoffe und Materialien recyclingfähig machen, ist bemerkenswert und verdeutlicht den Vorzeigecharakter Ihres Unternehmens.

Wichtig war Ihnen dabei stets, nachhaltig zu wirtschaften und Arbeitsplätze langfristig in Baden-Württemberg zu erhalten.

Das zeigt sich auch daran, dass Ihr Betrieb viel Wert auf Mitarbeiterbindung und Ausbildung legt. Derzeit gibt es zwei Auszubildende in den Berufen „Elektroniker für Betriebstechnik“ und „Technischer Produktdesigner“.

Auch damit leisten Sie am Standort Baden-Württemberg Ihren Beitrag zur Zukunftssicherung.

Im Oktober 2018 wurde Ihr Unternehmen schon einmal von Landesseite ausgezeichnet, und zwar vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit dem Label „Spitze auf dem Land“.

Dabei stand der Vorbildcharakter Ihres Unternehmens bei der Energie- und Ressourceneffizienz im Vordergrund.

Sie und Ihr Unternehmen haben schon früh auf diese Zukunftsthemen gesetzt, deren hohe Relevanz uns allen – gerade in der gegenwärtigen Krisensituation – besonders deutlich vor Augen steht.

Sehr geehrter Herr Lanner,

nicht nur Ihr Unternehmen ist in vielen Bereichen vorbildlich.

Auch Sie persönlich sind über die Grenzen Ihres Betriebs hinaus engagiert, beispielsweise im IHK-Projekt „Unternehmer machen Schule“, bei dem Unternehmer an allgemeinbildenden Gymnasien Schulstunden halten.

Dabei erklären Sie den Schülerinnen und Schülern aus erster Hand, wie ein Betrieb funktioniert und welche Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg entscheidend sind.

Dass Sie der Richtige für diese Aufgabe sind, ist mit Blick auf Ihr Unternehmen sicher unbestritten.

Ich gratuliere Ihnen – und allen Beschäftigten, die
gemeinsam zum Erfolg des Unternehmens
beitragen – zu dieser verdienten
Wirtschaftsmedaille!

Alles Gute für die Zukunft!